



03.11.2004 von Kommunikation & Fundraising THQ

## **Chinesisches Schulamt empfiehlt Bibel**

Chinesisches Schulamt empfiehlt Bibel: Eine kommunistische Schulbehörde in Shanghai/China hat Kindern die Bibel als Freizeitlektüre empfohlen. Auf der Literaturliste für Mittelschüler steht neben Kung-Fu-Literatur die Heilige Schrift. Begründung: Das "Buch der Bücher" spiele eine wichtige Rolle in der westlichen Kultur. Chinesische Schüler sollten sie kennen, um fremde Länder besser verstehen zu können. Bisher wurden vor allem chinesische Klassiker empfohlen. Die Bibel war während der kommunistischen Kulturrevolution strengstens verboten. Noch heute ist sie in der Volksrepublik Mangelware, die nur an speziellen Verkaufsstellen an Christen abgegeben werden darf.